

AN DIE ELTERN DER SCHULANFÄNGER IN DER SCHILLERSCHULE

Ihr Kind wird in diesem Jahr zum ersten Mal in die Schule gehen. Dann wird es stärker als bisher den Gefahren der Straße ausgesetzt. Sicher werden Sie es in der ersten Zeit auf dem Schulweg begleiten. Wir schlagen Ihnen dazu auf unserem Plan Schulwege vor, die nach dem Gesichtspunkt ausgewählt wurden, dass der Weg zu und auch von der Schule möglichst sicher ist.

Der Vorschlag ist von folgenden Grundsätzen abgeleitet:

- Die Kinder sollten die Fahrbahn selten überqueren müssen.
- Wenn eine Straße überschritten werden muss, sollte das immer an Kreuzungen und Einmündungen geschehen, nicht in den Streckenabschnitten dazwischen.
- Straßen mit relativ starkem und schnellem Verkehr sollten an den Stellen mit Ampeln für Fußgänger, an Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) und sonstigen übersichtlichen Stellen überquert werden.

Ein derartig empfohlener Schulweg ist nicht immer der kürzeste, er ist aber auf jeden Fall der sicherste.

Bitte unterstützen Sie uns in unseren Bemühungen und üben Sie Ihren ausgewählten Schulweg mit Ihrem Kind ein, indem Sie ihn mit Ihrem Kind mehrmals gemeinsam begehen. Die Kinder sollen – soweit vorhanden - immer die Gehwege benutzen. Weisen Sie Ihr Kind auf die wichtigsten Gefahren hin. Das ist besonders an folgenden Stellen des Schulweges notwendig:

1. Hauptstraße/Drehscheibe

Hier herrscht zu allen Tageszeiten ein besonders starkes Verkehrsaufkommen. Es wird empfohlen die Fußgängerüberwege an der evangelischen Kirche, vor der Bäckerei Rutz oder den Fußgängerüberweg vor dem JUMP zu nutzen.

2. Hauptstraße Kreuzung Dannheckerstraße/Schloßweg

In der Dannheckerstraße wird empfohlen, den Fußgängerüberweg zwischen der Kreuzung Hauptstraße und der Einmündung der alten Friedhofstraße zu nutzen.

3. Bahnhofstraße Kreuzung Friedenstraße/Am Neuen Schulhaus

In diesem Bereich wird dringend empfohlen, die Straße über die dort befindliche signalisierte Fußgängerfurt zu queren.

4. Schloßweg

Im Schloßweg befinden sich im Umfeld der Schillerschule zwei Fußgängerbedarfsampeln, über die ein sicheres Überqueren des Schloßweges möglich ist.

5. Ringstraße/Haydnstraße

Die Ringstraße ist zeitweilig recht stark befahren. Es wird empfohlen, die Ringstraße nur im Bereich der Haydnstraße über den Fußgängerüberweg zu überqueren.

6. Rennbahnstraße/Kurpfalzstraße:

Im Verlauf der Rennbahnstraße wird empfohlen, im Kreuzungsbereich Kurpfalzstraße den dort befindlichen Fußgängerüberweg zu nutzen.

8. Bürgermeister-Willinger-Straße

Die Kreuzung Bürgermeister-Willinger-Straße/Walzrute sollte nach Möglichkeit nicht zur Querung der Bürgermeister-Willinger-Straße genutzt werden. Hier verweisen wir auf die Lichtsignalanlage an der Schillerschule, die eine gefahrlose Querung ermöglicht.

Walldorf Ost

Die Schulkinder aus dem Baugebiet Walldorf-Ost können über die Haydnstraße den Fußgängerüberweg über die Ringstraße erreichen.

Gewerbegebiet Süd

Schüler aus dem Bereich Altrottstraße, Kleinfeldweg, Kopernikusstraße und Edisonstraße gehen entlang der Altrottstraße bis zur Dietmar-Hopp-Allee, dort entlang bis zur beampelten Kreuzung Dietmar-Hopp-Allee / Industriestraße und queren dort die Dietmar-Hopp-Allee im Schutz der Lichtsignalanlage.

Schüler aus der Industriestraße, Robert-Bosch-Straße, Rudolf-Diesel-Straße, Daimlerstraße, Otto-Hahn-Straße und der Albert-Einstein-Straße sollten ebenfalls an der Fußgängerampel in der Industriestraße die Dietmar-Hopp-Allee queren.

Von dort aus geht es weiter über den Rad- und Fußweg entlang des ebenerdigen Parkplatzes der SAP SE. Nach Überquerung der Brücke laufen die Kinder in Richtung Am Hochholzergraben, entlang der Bürgermeister-Willinger-Straße bis hin zur Lichtsignalanlage. Dort kann die Bürgermeister-Willinger-Straße sicher gequert werden.

Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung in Stoßzeiten sollten die Schulkinder die Dietmar-Hopp-Allee unbedingt an den Fußgängerampeln überqueren.

Im Gewerbegebiet Süd besteht die Möglichkeit mit den Linien 712, 718, 720 oder der Linie 721 zur Haltestelle „Nahversorgungszentrum“ zu fahren.

Von der Haltestelle Nahversorgungszentrum führt der Schulweg dann zu Fuß weiter über die Bahnhofstraße bis zum Hotel Vorfelder, um dann Richtung Schillerschule abzubiegen.

Überprüfen Sie später, ob Ihr Kind den Schulweg einhält und die empfohlenen Überwege auf dem Weg zur Schule und auf dem Heimweg nutzt.

Bleiben Sie Ihrem Kind stets ein Vorbild, indem Sie selbst die Straßen auf gesicherten Überwegen überqueren. Erläutern Sie außerdem das falsche Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, die zum Beispiel bei roter Ampel die Straße überqueren oder zwischen parkenden Fahrzeugen hervortreten. Bitte weisen Sie auf die besonderen Gefahren eines solchen Verhaltens hin.

Fahren Sie Ihr Kind nur in Ausnahmefällen zur Schule und wieder nach Hause. Kindern tut die Bewegung auf dem Schulweg gut. Und nicht zuletzt verhindert das „Elterntaxi“, dass das Kind selbstständiges Verhalten im Straßenverkehr erlernt.